

Krista Titz-Tornquist  
Walter Titz

Orlando  
Der kleine Holzmännchen

Fotos von Marita Janka



*Für Daniela*

Mit Dank an Herta, Frank, Isolde,  
Nino, Orlando und das Humplhaus

Krista Titz-Tornquist  
Walter Titz

Orlando  
Der kleine Holzmännchen

Fotos von Marita Janka

## IN DER EFEUHÖHLE

Woher der Holzmann kam, weiß niemand genau. Und es wird wohl ein Geheimnis bleiben. Doch fangen wir von vorn an. Unsere Geschichte beginnt an einem Samstagmittag, auf einem kleinen Berg mitten in einer Stadt. Diesen Berg nennen die Leute Schloßberg und sie gehen dort gern spazieren.

An manchen Stellen ist der Schloßberg dicht bewachsen – ein richtiger Wald. Vögel und Mäuse wohnen im Gebüsch und in den Bäumen. Eichkätzchen springen von Baum zu Baum und vergraben ihre Nüsse. Unter einer großen alten Kastanie ist alles von einer dichten Efeuhecke überzogen. Und das Efeugrün versteckt eine Höhle.

Genau dort ereignete sich an diesem Samstagmittag Merkwürdiges. In der Höhle bewegte sich etwas. Ein Ruck – und eine kleine Hand aus hartem Holz schob den Efeuvorhang zur Seite. Bald darauf erschien ein kleiner Kopf aus Holz. Er gähnte, schaute neugierig nach links, nach rechts, hinunter, hinauf. Dann stieg ein kleiner Holzmann aus dem Grün. Er streckte sich, nickte dreimal und marschierte los.





## AUF DEM WEG IN DIE STADT

Ja, da ging er, der kleine Mann aus Holz. Die ersten Schritte noch etwas steif. Aber dann marschierte er zügig die vielen Stufen den Berg hinunter. Zur selben Zeit war ein kleines Mädchen in der Stadt unterwegs, um im Papiergeschäft etwas für die Schule zu kaufen. Sie schreckte sich gewaltig, als sie jemand an der Hand fasste. Eine kleine, kühle, harte Hand. Da ging einer neben ihr, einfach so, ohne irgendetwas zu sagen. Ein kleiner Mann aus Holz. „Ja gibt’s denn sowas?“, dachte das Mädchen Enna.

„Gefährlich schaut er ja nicht aus“, sagte Enna zu sich und schon bald gingen sie so fein miteinander Hand in Hand, als ob sie schon lange gute Freunde wären.

„Und jetzt willst du sicher mit mir nach Hause gehen“, sagte Enna, mehr so vor sich hin. Und da, sie sah es ganz genau, nickte der Holzmann. Drei Mal, ganz langsam und feierlich.

„Wirklich sonderbar“, dachte sie und half dem Holzmann in den Autobus.



#### KRISTA TITZ-TORNQUIST

Geboren 1951 in Graz; verheiratet, eine Tochter  
Psychologiestudium in Graz und Salzburg, Dr. phil.  
Berufstätigkeit als Kindergärtnerin und Unterrichtstätigkeit für Pädagogik  
Ausbildung zur Psychotherapeutin (Existenzanalyse und Logotherapie)  
Fortbildung in Initiatischer Therapie (Hippius, Dürckheim)  
Von 1987 bis 2013 Tätigkeit als Psychotherapeutin in eigener Praxis  
Lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Graz und im Humplhaus  
titz-tornquist.com

#### WALTER TITZ

Geboren 1951 in Graz; verheiratet, eine Tochter  
Studium Germanistik, Anglistik; ab 1974 Kulturjournalist für die Neue Zeit,  
ab 1988 für die Kleine Zeitung (Schwerpunkte: Bildende Kunst und Architektur)  
Publikation zahlreicher Zeichnungen in diversen Medien  
Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter das Kinderbuch „Fritz fliegt“  
(mit Gertrude Maria Grossegger, Bibliothek der Provinz 2018)

#### MARITA JANKA

Geboren 1951 in Igls/Innsbruck; Hochschule für Design, Darmstadt  
Befähigungsprüfung für Kindergartenpädagogik, Graz  
Meisterklasse für Fotografie an der „Graphischen“, HGBLVA, Wien  
Lehramtsprüfungen für Fotografie, Werbetechnik, Sport  
Sonderpädagogin am Hörbehinderteninstitut, Graz  
Von 1978 bis 2012 Unterrichts- und Lehrtätigkeit im Bereich Fotografie,  
MultimediArt, Fine Art Photography  
Seit 1981 Ausstellungen und Fotoprojekte



[www.editionkeiper.at](http://www.editionkeiper.at)

© edition keiper, Graz 2023

1. Auflage Oktober 2023

Cover, Layout und Satz: textzentrum graz

Druck und Bindung: Totem

ISBN 978-3-903575-08-0

GRAZ

